

Ich bin getauft und Gott geweiht

Friedrich Dörr

Gerhard A. Spingath

1. Ich bin ge - tauft und Gott ge - weiht durch Chris - ti
2. Christ, un - ser Herr, hat mich er - wählt, ihm soll ich
3. Aus Was - ser und dem Heil' - gen Geist bin ich nun

1. Kraft und Zei - chen, das Sie - gel der Drei - ei - nig -
2. fort - an le - ben. Ihm will ich die - nen in der
3. neu ge - bo - ren. Gott, der du ew' - ge Lie - be

1. keit wird nie - mals von mir wei - chen. Gott hat mir
2. Welt und Zeug - nis für ihn ge - ben. So leb' ich
3. heißt, hat mich zum Kind er - ko - ren. Ich darf ihn

1. sei - nen Geist ge - schenkt, ich bin in Chris - tus ein - ge -
 2. nicht mehr mir al - lein, sein Freund und Jün - ger darf ich
 3. ru - fen "Va - ter mein"; er setz - te mich zum Er - ben

9

1. senkt und in sein Reich er - ho - ben, um e - wig
 2. sein. Ich tra - ge sei - nen Na - men; sein bleib' ich
 3. ein. Von ihm bin ich ge - la - den zum Gast - mahl

12

1. ihn zu lo - ben, um e - wig ihn zu lo - ben.
 2. e - wig. A - men. Sein bleib' ich e - wig. A - men.
 3. sei - ner Gna - den, zum Gast - mahl sei - ner Gna - den.

15